

Medienmitteilung

LIFE Klimastiftung Liechtenstein: Verantwortung übernehmen; die richtigen Weichen stellen

Vaduz, 14. November 2014

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein hat heute ihren fünften Geschäftsbericht publiziert. Das Jahr 2013 war ein besonders wichtiges Jahr.

Das Jahr 2013 stellte für die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ein besonders wichtiges Jahr dar. Mit der Revision des CO₂-Gesetzes im September 2013 bekannte sich der Landtag zur Weiterführung der Lenkungsabgabe und sicherte somit mittelbar auch die Finanzierung der Aktivitäten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein sowie die Fortführung der Kooperation mit der Klimastiftung Schweiz. Durch die sodann im 2013 beschlossene Revision des CO₂-Gesetzes wurde der für diese Kooperation erforderliche regulatorische Rahmen bis zum Jahr 2020 verankert, sodass die liechtensteinischen KMU auch langfristig von den Fördermassnahmen profitieren können. "Mit Blick auf eine langfristige Planung der Aktivitäten der LIFE Klimastiftung Liechtenstein kann das Jahr 2013 als äusserst erfreulich und motivierend für die weitere Zukunft bezeichnet werden", so Regierungschef und Stiftungsratspräsident Adrian Hasler anlässlich der Vorstellung des Jahresberichts 2013.

Erfolgreiche Kooperation mit der Klimastiftung Schweiz

Diverse liechtensteinische KMU nutzten auch im Jahr 2013 die dank der Kooperation zwischen der LIFE Klimastiftung und der Klimastiftung Schweiz ermöglichten Fördermassnahmen. Insgesamt flossen im Jahr 2013 Fördergelder von CHF 180'000 an acht liechtensteinische KMU. Ermöglicht wurde die Kooperation durch die drei grössten liechtensteinischen Banken, die LGT Bank AG, die Liechtensteinische Landesbank AG und die Verwaltungs- und Privat-Bank AG, welche entschieden haben, der Klimastiftung Schweiz beizutreten und dieser die ihnen zukommenden Rückvergütungen aus der CO₂-Abgabe zu spenden.

Gesteigertes Fördervolumen

Doch auch die LIFE Klimastiftung hat in diesem Jahr ihr Fördervolumen massgeblich erhöht. Zusammen mit der Microfinance Initiative Liechtenstein (MIL) und dem Liechtensteinischen Entwicklungsdienst (LED) konnte u.a. "Kenya Improved Cooking Stoves Programme" lanciert werden. In Kenia, in der Region des Lake of Naivasha, leben viele Massai, welche noch immer in ihren Hütten „Kochfeuer“ entfachen. Dies birgt nicht nur gesundheitliche Risiken, sondern führt auch immer wieder zu zahlreichen Gewaltübergriffen auf Frauen, welche sich zum Feuerholz sammeln von ihrem Dorf entfernen müssen. Zudem ist das Holz sammeln zeitintensiv bzw. der allfällige Kauf von Brennholz sehr teuer. Durch das Projekt werden sogenannte „efficient cookstoves“ in Kenia produziert und an die Massai abgegeben. "Das Projekt schafft damit Arbeitsplätze vor Ort und leistet einen wichtigen sozialen Beitrag", betonte Hasler.

In einem nächsten Schritt soll durch Vergabe von Öko-Krediten das Gewerbe vor Ort unterstützt werden (Hilfe zur Selbsthilfe). Mit der kostenlosen Abgabe von 2'000 cookstoves (verteilt auf zwei Jahre) soll zudem eine Reduktion von 6 t CO₂ pro Jahr angestrebt werden. Initiiert und umgesetzt wird das Projekt von der Schweizer Firma South Pole.

Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2013 stellte wiederum die Teilnahme an der Klimakonferenz in Warschau dar. Aber auch in Liechtenstein selbst wurden einige Massnahmen gesetzt. So beteiligte sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein bei der Gründung der Energieeffizienz-Plattform, welches Unternehmen in Liechtenstein eine Plattform für einen praxisbezogenen Erfahrungsaustausch rund um das Thema Energieeffizienz bietet, unterstützte die alljährliche "Umweltputzete" in Vaduz und führte anlässlich des UNO-Weltwassertages unter dem Motto "jeder Liter zählt" einen Aufklärungsnachmittag zum Thema "Wasser" durch. Mehr als 200 Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen informierten sich in der Energiestadt Vaduz über das Thema Wasser. Eingeladen hatten die LIFE Klimastiftung Liechtenstein, die Miss-Earth-Schweiz-Organisation und die Klimaschutzorganisation myblueplanet. Höhepunkt der Veranstaltung war u. a. ein Spezialeinsatz der Miss-Earth-Kandidatinnen. Sie installierten an verschiedenen Orten in Vaduz Wassersparaufsätze. Alleine hierdurch können pro Jahr 5'428 Kilogramm CO₂ eingespart werden.

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein leistete damit auch im vergangenen Jahr wiederum einen aktiven Beitrag zur Sensibilisierung und Förderung des Klimaschutzes sowie für die Reputation des Landes Liechtenstein. "Mit ihren Aktivitäten hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein über die Grenzen hinaus einen beachtlichen Bekanntheitsgrad in der Nachhaltigkeitsszene erreicht und sich zu einer Marke entwickelt. Sie leistet einen wertvollen Beitrag für eine positive Imagebildung zugunsten des Werk-, Finanz- und Wissensplatzes sowie Innovationsstandortes Liechtenstein", führte Hasler weiter aus.

Konsequente Fortsetzung der Strategie im 2014

Das Jahr 2014 steht ganz im Zeichen der kontinuierlichen Fortsetzung der eingeschlagenen Strategie. Durch die Unterstützung erfolgsversprechender, konkreter Projekte in Liechtenstein soll die hiesige Verankerung unterstrichen werden. Darüber hinaus hat sich die LIFE Klimastiftung zum Ziel gesetzt, zusammen mit den anderen liechtensteinischen Nachhaltigkeitsinitiativen langfristig eine Leadership-Funktion im Bereich der Nachhaltigkeit zu übernehmen und als Innovationstreiber und Inkubator zu fungieren, wodurch ein wertvoller Beitrag zum Ansehen und zur Reputation sowie zur wirtschaftlichen Fortentwicklung des Landes geleistet werden kann. "Wir wollen Verantwortung wahrnehmen, mithelfen, die richtigen Weichen zu stellen und das Bild, dass aus Liechtenstein heraus Lösungen für wichtige Zukunftsthemen hervorgehen, wesentlich zu prägen", schloss Hasler.

Die **LIFE Klimastiftung Liechtenstein** wurde Anfang 2009 ins Leben gerufen und ist eine gemeinnützige Stiftung nach liechtensteinischem Recht. Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein sind die Förderung und die Bewusstseinsstärkung im gesamten Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit. Letztlich soll damit dazu beigetragen werden, unsere Umwelt für unsere Nachkommen ganz nach dem Motto „for a better life“ bewahren zu können. Zu den Trägern der Stiftung gehören die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, der Liechtensteinische Bankenverband, die Liechtensteinische Treuhändervereinigung, der Liechtensteinische Anlagefondsverband, der Liechtensteinische Versicherungsverband sowie die Universität Liechtenstein. Durch die Beteiligung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt die LIFE Klimastiftung Liechtenstein als Private-Public-Partnership und Impulsgeber die wesentlichen Akteure im Nachhaltigkeitsbereich und bringt diese an einen Tisch.

Weitere Informationen:

LIFE Klimastiftung Liechtenstein

Austrasse 46

FL-9490 Vaduz

Tel.: +423 230 13 26

info@klimastiftung.li

www.klimastiftung.li

Bild:



von Lisa Hermann, Schaan; 2. Platz im Rahmen des Fotowettbewerbs der LIFE Klimastiftung anlässlich der Einreichung des 6. UN Klimaberichtes